

<b>Zeitschrift:</b>	Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
<b>Herausgeber:</b>	Pro Juventute
<b>Band:</b>	- (1917)
<b>Artikel:</b>	Der Bildungsgrad mancher Kurpfuscher zeigt sich oft schon in ihrer Schreibweise
<b>Autor:</b>	Hunzike
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-989109">https://doi.org/10.5169/seals-989109</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Bildungsgrad mancher Kurpfuscher zeigt sich oft schon in ihrer Schreibweise.

Oberstijfste staat iſt auf Leinwand  
iſt verha im Jahre 1902 von wſten  
Leinwand herunter, nachher in Qualität war  
im Vorh nicht geſchit worden Krentz,  
verha iſt in kürzer Zeit geſchit,  
wovorher iſt fast nothwoll Dankſchriften  
umgeſchalt bekommen habe, von Empfälben  
Politikant, iſt Ehrſitz Gente ſagt viele arn,  
Kammerung von wen ſagt Hogen Proſpero,  
im ſagene verha die mit bei den Angestellten  
D. Rö. g. der Feind Angriff Wilhelm von  
Praiferan kommen laffen, wo vorher iſt eben  
fall ein glanzend Dankſchreiben bekommen  
verha.  
Gliedwaffen und Rammkufen ſeit  
iſt ſehr ſicher.

Dollen Sie genug für einmal mit mir zu  
Unternehmen, so haſt Ihnen ja jederzeit  
mein Dienstleben zum empfangen, aber  
natürlich unter dem Vorbehalt meines  
Rechts.

Gehilfe  
Die drei Dräne  
ona Medizin und  
Doktorat auf  
Hermann Bruck

Die Herren Kurpfuscher nennen  
sich mit Vorliebe „Doktor“, „Pro-  
fessor“, „Dozent“, „Mitglied wis-  
senschaftlicher Akademien“ usw.,  
dabei zeigt aber schon ihre Schrift,  
dass es mit ihrer Bildung bitterböse  
steht.

Visitenkarte des Kurpfuscher Schaub,  
der, bevor er sich Professor nannte,  
in einer Farbaci, einer Buchhand-  
lung, einem Coiffurladen & einem  
Optikergeschäft arbeitete.

### Professor Emil Schaub

Professor emeritus und Ex-Docent a. d. Freien mediz. Hochschule  
in Paris, Doctor h. c. der Fakultät hermet. Philosophie,  
Ehren-Doctor der Gnost. Universal Kirche in Lyon

Mitglied des Allgemeinen Psychologischen Institutes zu Paris, der Astronomischen  
Gesellschaft Frankreichs, des Geographischen Instituts der Neuen Universität  
zu Brüssel, des Literar.-Philosophischen Salons in Paris

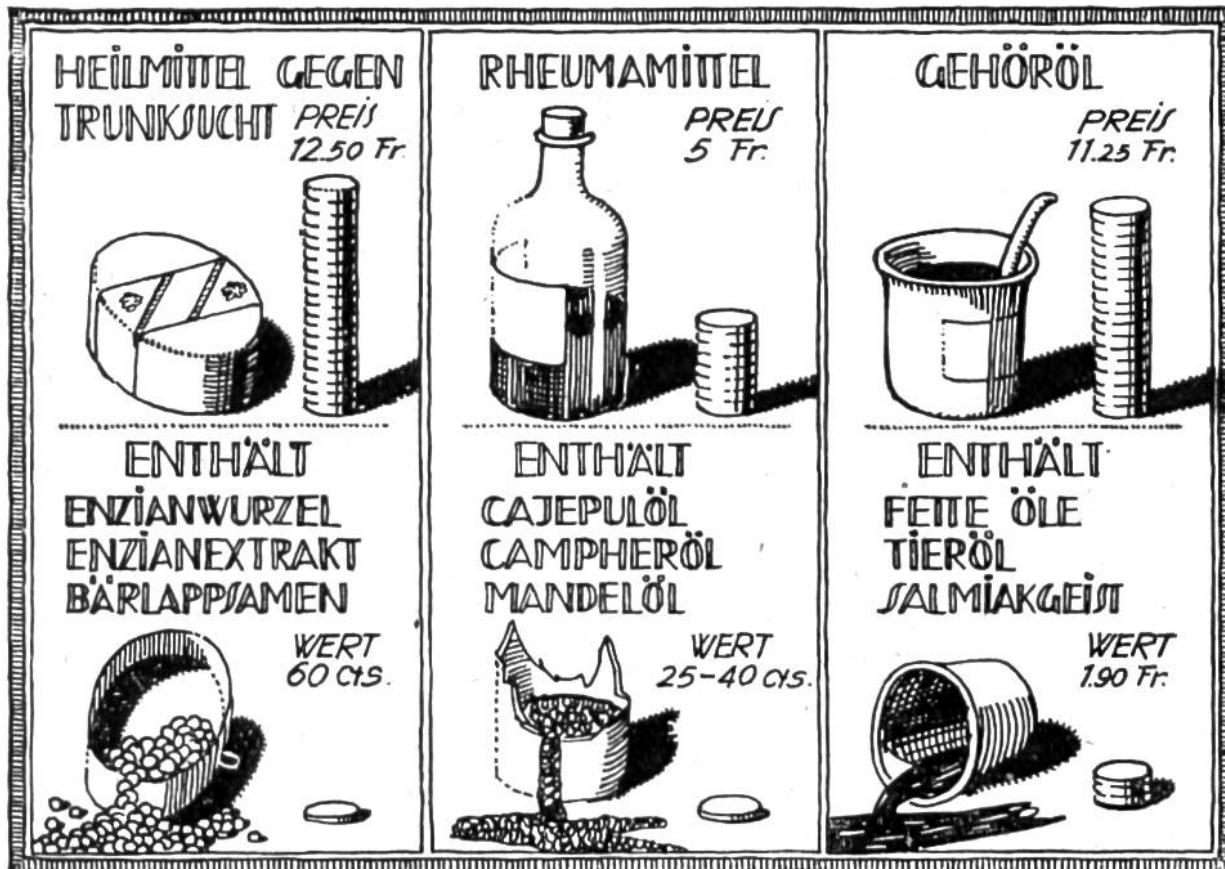
Ehren-Mitglied des Italien. Instituts für experimentelle Psychologie, der Societa  
Alchemica Italiana, der Social-Akademie der integralen Wissenschaften,  
des Großen Martinisten-Kollegiums zu Alexandrien

etc. etc.

(Postfach 15760 Basel I.)

Der Bildungsgrad der meisten Kurpfuscher ist ein sehr niedriger; das zeigt sich oft schon in ihrer Schreibweise. Als Beispiel mag der abgebildete Brief eines derartigen Volksbeglückers dienen.

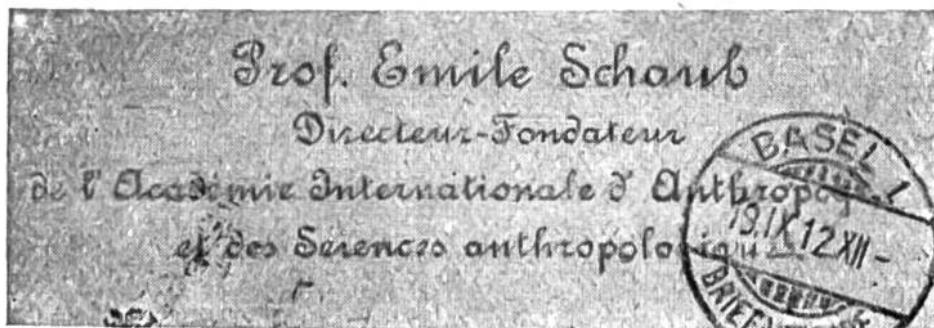
Welches Unheil durch einen solchen Kurpfuscher angerichtet werden kann, sucht unser erstes Bild eindrücklich zur Darstellung zu bringen. Der bekannte „Naturarzt“ R. in Z. war selbst an Pocken erkrankt, ohne das Leiden diagnostizieren (bestimmen) zu können und gab trotzdem seine Sprechstunden. Dadurch wurde die Seuche auf seine Patienten übertragen und eine Pockenepidemie mit zirka 45 Erkrankungen und 11 Todesfällen war die Folge dieser Unkenntnis. Da der Kurpfuscher keine ärztliche Ausbildung besitzt, so ist er nicht imstande, gefährliche Leiden von harmlosen zu unterscheiden. Besonders verhängnisvoll ist dies bei Krebs, Lungentuberkulose und ansteckenden Krankheiten, d. h. bei allen Leiden, bei denen ein möglichst frühzeitiges Erkennen und sachgemässes Behandeln (Operation, Höhenbehandlung, Absonderung) von der allergrössten Tragweite ist. Durch die unheilvolle Tätigkeit der Kurpfuscher gehen Jahr für Jahr in unserem Vaterlande eine



Preise viel gepriesener Heilmittel und ihr wirklicher Wert.

grosse Zahl Menschen zugrunde, die hätten gerettet werden können, wenn sie rechtzeitig in ärztliche Behandlung gekommen wären. Nicht nur durch Ausübung ärztlicher Tätigkeit, sondern auch durch den Verkauf fast wertloser Geheimmittel, die in schwindelhafter Weise angepriesen werden, suchen viele Kurpfuscher sich zu bereichern. Eines unserer Bilder zeigt, wie sich bei einigen Geheimmitteln der bezahlte Preis und der wirkliche Wert zueinander verhalten. Unsummen werden jahraus jahrein von einem betörten und betrogenen Publikum für solche Mittel ausgegeben.

Dr. Hunziker, Vorsteher des Gesundheitsamtes Basel.



Emil Schaub ist weder Arzt noch Doktor, noch Professor, sondern von Beruf Optiker.